

**Kölner Bürgergesellschaft von 1893
(Actiengesellschaft)**

**Geschäftsbericht 2011
(119. Geschäftsjahr)**

**Lagebericht der Kölner Bürgergesellschaft von 1893 (Actiengesellschaft)
für das Geschäftsjahr 2011
(119. Geschäftsjahr)**

Durch die im Jahre 2010 erfolgte Sonderausschüttung von etwa 87 % des operativen Vermögens der Gesellschaft ist das Vermögen der Gesellschaft auf ca. 650.000 Euro zurückgegangen. Der Bilanzgewinn des Vorjahres (2010) in Höhe von 34.000,03 Euro wurde gemäß Beschluss der Hauptversammlung den Gewinnrücklagen zugeführt.

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Bilanzverlust von 97.454,13 Euro ab. Dieser ist bedingt durch Abschreibungen auf Wertpapiere in Höhe von 156.789,04 Euro. Diese Abschreibung ergibt sich durch Anwendung strengsten Niederwertprinzips. Bei dem Verkauf eigener Aktien wurde erfolgsneutral ein über dem Nennwert liegender Veräußerungserlös von 21.565 Euro erzielt, der in die Gewinnrücklage eingestellt worden ist. Aus dem Wertpapiervermögen wurde vor Abschreibungen eine Rendite von gut 10% erzielt. Die laufenden Verwaltungskosten konnten nochmals angesenkt werden. Seit Januar 2012 wird kein Personal mehr beschäftigt. Der Vorstand hat im laufenden Geschäftsjahr keine Vergütung erhalten. In 2012 sollen die Kosten weiter gesenkt werden.

Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts bestehen jedoch schon wieder stille Reserven in Höhe von rund 200.000 Euro in dem von der Gesellschaft gehaltenen Aktienvermögen. Der größte Abschreibungsbedarf entfiel bedauerlicherweise auf unsere Beteiligung an RWE AG und E.ON AG. Durch die Ereignisse in Japan im Frühjahr 2011 und dem damit verbundenen populistischen, wenig überlegten Ausstieg aus der Kernenergie auf politische Weisung sind beiden Unternehmen Schäden in Milliardenhöhe entstanden. Dies hat zu dramatischen Kursverlusten geführt. Wir begrüßen ausdrücklich das Vorhaben beider Gesellschaften, die Bundesrepublik Deutschland für diesen Eingriff in den angestammten Geschäftsbetrieb haftbar zu machen. Wir haben daraus die weitere Konsequenz für unser Anlageverhalten gezogen, grundsätzlich nicht mehr in Unternehmen mit Staatsbeteiligungen oder in Unternehmen mit staatlicher Lenkungs- und Eingriffsmöglichkeit zu investieren.

Die Ost-West Beteiligungs- und Grundstücksverwaltungs-AG, Köln, hat uns gemäß § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihr eine Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft gehört. Zugleich teilt uns die Ost-West Beteiligungs- und Grundstücksverwaltungs-AG gemäß § 20 Abs. 1 Satz 1 AktG mit, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der Gesellschaft gehört. Diese Beteiligung wird unmittelbar von der 100%igen Tochtergesellschaft der Ost-West Beteiligungs- und Grundstücksverwaltungs-AG, nämlich der Riebeck-Brauerei von 1862 AG, Köln, gehalten und ist der Ost-West Beteiligungs- und Grundstücksverwaltungs-AG damit nach § 20 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen.

Köln, im August 2012

Der Vorstand:
Karl-Walter Freitag

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA

	31.12.2011		31.12.2010	
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		306,00		1.042,00
II. Finanzanlagen				
Wertpapiere des Anlagevermögens		<u>491.645,58</u>		<u>443.116,95</u>
		<u>491.951,58</u>		<u>444.158,95</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,00		498,42	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorj.: € 0,00)				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10.655,14		10.982,94	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 2.980,00 (Vorj.: € 3.576,00)				
		<u>10.656,14</u>		<u>11.481,36</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>64.647,97</u>		<u>193.430,72</u>
		<u>75.304,11</u>		<u>204.912,08</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>0,00</u>		<u>2.618,00</u>
		<u>567.255,69</u>		<u>651.689,03</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2011

PASSIVA

	31.12.2011		31.12.2010.	
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	310.000,00		310.000,00	
eigene Anteile	<u>0,00</u>		<u>-2.945,00</u>	
ausgegebenes Kapital		310.000,00		307.055,00
II. Kapitalrücklage		205.232,56		205.232,56
III. Gewinnrücklagen				
1. gesetzliche Rücklage	31.000,00		44.482,39	
2. andere Gewinnrücklagen	<u>58.510,03</u>	89.510,03	<u>2.945,00</u>	47.427,39
IV. Bilanzverlust / Bilanzgewinn		<u>-97.454,13</u>		<u>34.000,03</u>
		507.288,46		593.714,98
B. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen		21.155,00		19.950,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	226,28		2.404,18	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:				
€ 226,28 (Vorj.: € 2.404,18)				
2. sonstige Verbindlichkeiten	38.585,95		35.619,87	
- davon aus Steuern:				
€ 72,63 (Vorj.: € 279,87)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:				
€ 38.585,95 (Vorj.: € 35.619,87)				
		<u>38.812,23</u>		<u>38.024,05</u>
		<u>567.255,69</u>		<u>651.689,03</u>

